

III.

ORDEN VOM EISERNEN HELM.

Dieser Orden ging gleich seinem Vorbilde, dem eisernen Kreuze, zur Zeit des grossen herrlichen Völkerkampfes um Freiheit und Selbstständigkeit hervor. Der Kurfürst Wilhelm I. von Hessen stiftete ihn am 18. März 1814 zur Belohnung und Auszeichnung militairischer Verdienste seiner Unterthanen um das Vaterland; doch sind auch Militairpersonen auswärtiger Heere von seiner Ertheilung nicht ausgeschlossen. Er hat drei Klassen: Großkreuze und Ritter 1ster und 2ter Klasse. Das Ordenszeichen ist für alle Klassen, für die Großkreuze nur noch einmal so gross, ein in Silber gefasstes schwarzes brabanters Kreuz von Gussseisen, auf dessen Vorderseite in der Mitte ein offener Helm ist, dem zur Seite auf dem Kreuze der Namenszug des Stifters: *W. K.* (Wilhelm, Kurfürst) und unten die Jahreszahl 1814 steht. Die Umseite ist ganz schlicht. Von den Großkreuzen wird dieß Kreuz an einem rothen Bande mit weißer Einfassung um den Hals getragen. Die Ritter beider Klassen tragen es im Knopfloche, und die erste Klasse derselben hat dabei zur Unterscheidung ein Kreuz vom Ordensbände auf der linken Brust.